

Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses am 24.08.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:38 Uhr
Ende:	19:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Dr.Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 18.05.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturaus- schusses BE: Vertreter der Fraktion Die LINKE.	1705/17
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.03.2017	0442/17

- Vertagung aus der Sitzung des KAS vom 18.05.2017
Besondere Bedeutung des Erfurter Petersbergs bei der Bundesgartenschau Erfurt 2021
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 5.1.1. Festlegung aus der öfftl. Sitzung des KAS vom 18.05.2017 zum TOP 5.1. Besondere Bedeutung des Erfurter Petersbergs bei der BUGA 2021(DS0442/17) hier: Nachfragen zur Beantwortung
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport **1081/17**
- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2017 - Ausstellung: "Tolle Jahre - An der Schwelle der Reformation"
BE: Herr Dr. Beese, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport **0823/17**
- 5.2.1. Vertagung aus der Sitzung des Kulturausschusses vom 18.05.2017 - Die Tollen Jahre von Erfurt und der kulturelle Bürgerfrust
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport,
Vertreter des Fördervereins Stadtmuseum Erfurt,
Direktor des Geschichtsmuseums **0895/17**
- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2017 - Historische Peterskirche sichtbar darstellen
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften **0824/17**
- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2017 - Kulturförderabgabe
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen **1151/17**
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Förderung von Projekten freier Träger im kulturellen Bereich im Jahr 2017, 2. Stufe
BE: Kulturdirektor **1343/17**

- 7. Festlegungen des Ausschusses
- 8. Informationen
- 8.1. Rücknahme der UNESCO-Nominierung "Lutherstätten in Mitteldeutschland" **1320/17**
BE: Kulturdirektor
- 8.2. Umsetzung Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 15 - Weiterentwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Erfurt **1556/17**
BE: Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
- 8.3. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Zusätzlich wurde unter dem TOP 3. – Dringliche Angelegenheiten - folgender Tagesordnungspunkt aufgenommen:

- Drucksache 1705/17 Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses

Der Ausschussvorsitzende stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthalten 0

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
18.05.2017**

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

4.1. **Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses 1705/17**
schusses
BE: Vertreter der Fraktion Die LINKE.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese stellte die Anwesenheit von acht stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhält. Bei acht anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern gilt derjenige als gewählt, der fünf Stimmen erhält.

Für den stellvertretenden Vorsitz des Kulturausschusses wurde von der Fraktion DIE LINKE. Herr André Blechschmidt vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage von Herrn Dr Beese, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Herr Dr. Beese eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach Abgabe der Stimmzettel erklärte Herr Dr. Beese den Wahlgang für beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Dr. Beese das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach

- wurden acht Stimmzettel abgegeben,
- wurden acht Stimmen als gültig abgegeben gewertet
- entfielen auf Herrn André Blechschmidt acht Stimmen.

Damit wurde Herr André Blechschmidt zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses gewählt. Herr André Blechschmidt erklärte, dass er die Wahl annimmt.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses wurde André Blechschmidt gewählt.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.03.2017 0442/17**
Vertagung aus der Sitzung des KAS vom 18.05.2017
Besondere Bedeutung des Erfurter Petersbergs bei der Bundesgartenschau Erfurt 2021
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.1.1. wurden gemeinsam beraten.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, hatte folgende Nachfragen:

- Inwieweit ist die Kulturdirektion, in Bezug auf die nachhaltige Nutzung des Petersberges, eingebunden? Gibt es ein Mitspracherecht?
- Im Zuge des 350-jährigen Jubiläums zur Zitadelle Petersberg im Jahr 2015 wurde durch die Freunde der Zitadelle Petersberg ein Vorschlagskatalog zur Gestaltung des Petersberges im Rahmen der BUGA 2021 an die Stadt Erfurt überreicht. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Workshop im Jahre 2016 versprochen. Was ist mit dem Vorschlagskatalog passiert? Gab es oder gibt es noch den versprochenen Workshop?

Herr Knoblich, Kulturdirektor, erklärte, dass die Kulturdirektion angebunden sei und auch mit den Freunden der Zitadelle Petersberg Gesprächstattgefunden. Zu dem überreichten Vorschlagskatalog und dem versprochenen Workshop konnte er keine Angaben machen. Daher einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

<p>Frau Walsmann, Fraktion CDU, hatte folgende Nachfragen zu den Stellungnahmen der Drucksachen 0442/17 und 1081/17:</p>	<p>DS 1785/17</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Im Zuge des 350-jährigen Jubiläums zur Zitadelle Petersberg, im Jahr 2015, wurde durch die Freunde der Zitadelle Petersberg ein Vorschlagskatalog zur Gestaltung des Petersberges im Rahmen der BUGA 2021 an die Stadt Erfurt überreicht. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Workshop im Jahre 2016 versprochen. Was ist mit dem Vorschlagskatalog passiert? Gab es oder gibt es noch den versprochenen Workshop? 	
<p>T.: 28.09.2017</p>	
<p>V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>	

Folgende Fragen und Anregungen wurden durch die Ausschussmitglieder gestellt und durch Herrn Knoblich, Kulturdirektor, und Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport beantwortet.

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, regte an, bei den weiteren Gesprächsrunden zur BUGA 2021 auch an die Kinder als BUGA Besucher mit entsprechenden Angeboten zu denken.
- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, fragte nach der Rahmenplanung des Kulturprogrammes zur BUGA 2021 und wer diesbezüglich die Federführung habe. Das geplante Zwischennutzungskonzept sieht er positiv.
- Frau Walsmann bat darum, die Ausschussmitglieder über den Auftrag und die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe für das "Kunstkonzept zur BUGA 2021" zu informieren. Ebenso über die erarbeiteten Vorschläge der Arbeitsgruppe.
- Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, fragte nach, ob die Defensionskaserne auf dem Petersberg im BUGA-Jahr von Künstlern genutzt werden könnte.

zur Kenntnis genommen

5.1.1. **Festlegung aus der öff. Sitzung des KAS vom 18.05.2017 1081/17**
zum TOP 5.1. Besondere Bedeutung des Erfurter Peters-
bergs bei der BUGA 2021 (DS0442/17) hier: Nachfragen zur
Beantwortung
BE: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Siehe Tagesordnungspunkt 5.1.
zur Kenntnis genommen

5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2017 - Ausstellung: "Tolle Jahre - An der Schwelle der Reformation" 0823/17
BE: Herr Dr. Beese, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Der Tagesordnungspunkt 5.2 wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 5.2.1 beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, schlug vor, dass die Ausschussmitglieder Nachfragen zu den DS 0823/17 und DS 0895/17 bis Montag den 28.08.2017 um 16:00 Uhr an den Sitzungsdienst schicken, so dass zur nächsten Ausschusssitzung am 28.09.2017 die Antworten der Kulturdirektion (DS 1752/17) vorliegen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Die nachfolgenden Fragen und Anmerkungen wurden teilweise durch den Kulturdirektor Herrn Knoblich und die Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, Frau Hoyer beantwortet:

- Frau Walsmann, Fraktion CDU, merkte an, dass im Ausstellungskatalog die Dauer- ausstellung noch beworben wurde, obwohl diese bereits beräumt war. Auch die Kosten für die Anschaffung der Käfige zur Ausstellung "Tolle Jahre- An der Schwelle zur Reformation" sieht sie im Verhältnis zu den Gesamtkosten der Ausstellung kritisch. Eine weitere Fragen von Frau Walsmann bezog sich auf das Honorar der mit der Konzeption beauftragen Firma. Ebenfalls fragte Sie nach dem noch immer nicht erschienen Ausstellungskatalog und warum ein Vertreter des Fördervereins Stadtmuseum nicht anwesend sei.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, ob durch geänderte Rahmenbedingungen eine schnellere Erarbeitung des Ausstellungskataloges möglich gewesen wäre.
- Herr Hose, Fraktion CDU, hatte Nachfragen bezüglich der Besucherzahlen und der geschalteten Werbung.
- Frau Unger, sachkundige Bürgerin, sieht bei den Käfigen einen hohen Erklärungsbedarf gegenüber den Besuchern der Ausstellung. Dies sorgt dafür, dass über die Form und nicht den Inhalt der Ausstellung diskutiert werde. Des Weiteren erklärte sie, dass die Erarbeitung eines Ausstellungskataloges ca. 1 Jahr dauere.
- Dr. Beese, Fraktion SPD, bedauerte, dass der Stadtraum nicht mehr in die Ausstellung eingebunden wurde.
- Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., gab zu bedenken, dass die Ausstellung das Werk des Direktors des Stadtmuseums sei und nicht des Kulturdirektors.
- Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, fragte, in welcher Form die Bettelordenausstellung beworben worden sei.

Auf die vermehrt aufkommende Frage, warum der Direktor des Stadtmuseums nicht anwesend sei, erklärte Frau Hoyer, dass die Beantwortung von Fragen an die Verwaltung durch die Beigeordneten bzw. Amtsleiter erfolgt.

Herr Gillmann, Abteilungsleiter Zentrale Steuerung/ Dezernatskoordination/Sitzungsdienst informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass eine Einladung an den Förderverein Stadtmuseum e.V. durch den Oberbürgermeister erfolgt ist.

Herr Knoblich erklärte, wie es zu der Verzögerung des Ausstellungskataloges kam und in welchen Medien Werbung für die Ausstellung veröffentlicht wurde.

vertagt

- 5.2.1. **Vertagung aus der Sitzung des Kulturausschusses vom 18.05.2017 - Die Tollen Jahre von Erfurt und der kulturelle Bürgerfrust** **0895/17**
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport,
Vertreter des Fördervereins Stadtmuseum Erfurt,
Direktor des Geschichtsmuseums

Siehe Tagesordnungspunkt 5.2.

vertagt

- 5.3. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 10.05.2017 - Historische Peterskirche sichtbar darstellen** **0824/17**
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Frau Walsmann, Fraktion CDU, fragte nach, wann mit einer Entscheidung über die weitere Verfahrensweise mit der Peterskirche zu rechnen sei. Sie betonte, die Wichtigkeit einer nachhaltigen Nutzung und verwies auf die wenig verbleibende Zeit bis zum Beginn der BUGA.

Herr Knoblich, Kulturdirektor, verwies auf den anstehenden Architekturwettbewerb und erklärte, dass er im nicht öffentlichen Teil der Ausschusssitzung unter dem Punkt Informationen etwas dazu sagen werde.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, sprach sich gegen eine Visualisierung der Peterskirche aus.

zur Kenntnis genommen

5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2017 - Kulturförderabgabe 1151/17
BE: Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen

Frau Walsmann, Fraktion CDU, fragte nach, ob die Einnahmen aus dem Kulturförderabgabe (Bettensteuer) Kulturprojekten zugutekomme.

Der Amtsleiter der Kämmerei wies darauf hin, dass allgemeine und Realsteuern keiner Zweckbindung unterliegen. Des Weiteren verwies er auf die Drucksache 1645/17, welche in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses am 28.09.2017 vorliegen werden.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

6.1. Förderung von Projekten freier Träger im kulturellen Bereich im Jahr 2017, 2. Stufe 1343/17
BE: Kulturdirektor

Frau Küstner, sachkundige Bürgerin, fragte nach, was genau unter Breitenkultur zu verstehen sei und bezog sich dabei auf das Projekt Nr. 41 – Wir machen Stadt IV – Quo Vadis Kulturkonzept? –. Der Kulturdirektor Herr Knoblich ging auf die Frage ein und erklärte, dass nur zuwendungsfähige Projekte gefördert werden. Auch können natürliche Personen eine Förderung beantragen. Er wies noch einmal darauf hin, dass keine Honorare gefördert werden.

Die folgenden Fragen zu den einzelnen Projekten wurden durch den Kulturdirektor, sowie den zuständigen Mitarbeiter der Kulturdirektion beantwortet:

- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, schlug vor, das Projekt Nr. 49 – FILMthuer – Kurzfilmwettbewerb mit 1.000 Euro statt mit 500 Euro zu fördern.
- Frau Küstner hinterfragte, warum das Projekt Nr. 48 – HOOLIGENS – keine Förderung bekommt.
- Herr Hose, Fraktion CDU, erkundigte sich, warum das Projekt Nr. 18 – EINMAL LUTHER – IMMER LUTHER von der Schotte e.V. nicht gefördert wird.
- Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., sieht einen Kurzfilm eher als eine gute studentische Leistung als ein städtisches Projekt. Die Stadt könnte allerdings Studenten mit Projekten beauftragen.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS90 /DIE GRÜNEN, sieht die Zuständigkeit für die studentische Abschlussarbeit, in Form eines Kurzfilmes, bei der Universität.
- Herr Dr. Beese schlug vor, je 250 EURO vom Projekt Nr. 13 – Jesus Projekt e.V. – Culturevents 2017 – und vom Projekt Nr. 21 – Erfurter Kirchenmusiktage 2017 zu streichen um die fehlenden 500 Euro für das Projekt Nr. 48 – HOOLIGENS – bereit zu stellen.
- Herr Hose widersprach dem und lobte die gute Arbeit der genannten Projekte. Er schlug vor, die Fördersumme des Projektes Nr. 24 – hEFT für literatur, stadt und all-

tag 2017 – um 500 Euro zu kürzen und diese Summe für das Projekt nur 48 – HOOLIGENS- zu nutzen.

- Herr Blechschmidt wies darauf hin, dass es sich bei dem Antragsteller Kulturrauch e.V. um einen sich selbst tragenden Verein handelt.
- Herr Prof. Dr. Thumfart und Herr Hose wiesen darauf hin, dass laut der vorliegenden Projektförderliste ein Antragsteller 2 Projekt gefördert bekommt.
- Herr Blechschmidt schlug vor, bei der Projektförderung dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.
- Dieser Meinung schlossen sich Herr Dr. Beese und Herr Prof. Thumfart an.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, stellte folgenden Änderungsantrag zu Abstimmung:

Nr. 48 Antragsteller: TIM Burek Projekt: HOOLIGANS Förderung: + 500 EURO
abgelehnt: 1 Ja 4 Nein 3 Enthalten

Folgender Änderungsantrag von Herrn Hose wurde durch den Ausschussvorsitzenden zur Abstimmung gestellt:

Nr. 18 Antragsteller: Schotte e.V.
Projekt: EINMAL LUTHER – IMMER LUTHER Fördersumme: + 1000 Euro

Nr. 24 Antragsteller: Kulturrausch e.V.
Projekt: hEFT für literatur, stadt und alltag 2017 Fördersumme: - 1000 Euro
abgelehnt: 2 Ja 5 Nein 1 Enthalten

Da keine weiteren Anträge vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung:

beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss

01

Für kulturelle Projekte freier Träger im Bereich Breitenkultur werden im Jahr 2017 Fördermittel entsprechend Anlage 1 gewährt.

02

Für kulturelle Projekte freier Träger im Bereich Kunst werden im Jahr 2017 Fördermittel entsprechend Anlage 2 gewährt.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 und 2 -- redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

7. Festlegungen des Ausschusses

Es lagen keine Festlegungen durch den Ausschuss vor.

8. Informationen

- 8.1. **Rücknahme der UNESCO-Nominierung "Lutherstätten in Mitteldeutschland"** 1320/17
BE: Kulturdirektor

Herr Knoblich nahm zu der Drucksache Stellung und erklärte, dass die Rücknahme der UNESCO-Nominierung in Abstimmung mit dem Freistaat Thüringen erfolgte.

Herr Hose, Fraktion CDU, erklärte, dass die Rücknahme sehr überraschend kam und fragte nach, ob unterschiedliche Einschätzungen vorlagen. Herr Knoblich erklärte, dass im Januar 2017 erste Infos durch den Sachverständigen an die Verwaltung herangetragen wurden. Diese seien allerdings vertraulich erfolgt.

Der Kulturdirektor informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Generalversammlung der Lutherstätten in Mitteldeutschland Anfang Oktober 2017 zusammentreffen um das weitere Vorgehen abzustimmen. Herr Hose, Fraktion CDU, bat um ein Information nach dem erfolgten Termin. T.: 30.11.2017 V.: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport	DS 1786/17
--	------------

zur Kenntnis genommen

- 8.2. **Umsetzung Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 15 - Weiterentwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Erfurt** 1556/17
BE: Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE
hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

Die durch Herrn Schulz, sachkundigen Bürger, gestellten Nachfragen zum Haushaltsbegleit Antrag "Konzept zur Weiterentwicklung der Kreativwirtschaft" wurden durch Herr Knoblich, Kulturdirektor, und Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kunst und Sport beantwortet. Frau Hoyer wies noch einmal darauf hin, dass die Mittel nicht zur Verfügung stehen und im Amt für Wirtschaftsförderung strukturell angebunden sind.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. **Sonstige Informationen**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, las ein Schreiben vor, in dem ein Betreiber Vorschläge für das Betreiberkonzept "Weihnachtsmarkt auf dem Wenigemarkt" von den Ausschussmitgliedern erbat. Er erklärte, er werde dem Einreicher eine Antwort zukommen lassen und fragte in diesem Zusammenhang nach, warum die Ausschreibung für

den Weihnachtsmarkt auf dem Wenigemarkt später als geplant erfolgte. Herr Knoblich, Kulturdirektor, erklärte, dass es konzessionsrechtliche Rahmenänderungen gegeben hätte.

Herr Hose, Fraktion CDU, fragte nach, ob es möglich sei, dass der zukünftige Betreiber des Weihnachtsmarktes auf dem Wenigemarkt den Ausschussmitgliedern sein Betreibermodell vorstellen könnte.

Herr Hose erklärte, dass aus seiner Fraktion keiner an dem geplanten TRIALOG im Oktober teilnehmen könnte, da Schulferien sind und alle betreffenden Personen im Urlaub seien.

Herr Hose fragte nach dem Artikel in der "Thüringer Allgemeinen" zur Kinderstadtführerin. Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kunst und Sport erklärte, dass sich die Verwaltung zu diesem Artikel nicht öffentlich äußern werde.

Herr Knoblich, Kulturdirektor, informierte die Ausschussmitglieder über folgende Punkte:

- In der Barfüßerkirche wird es ab 2018 wieder ein Sommertheater geben.
- In der nächsten Ausschusssitzung wird es eine Drucksache zu den alternativen Betreibermodellen der "Neuen Mühle" geben.
- Da statische Probleme aufgetreten sind, wurde das Margareta- Reichardt- Haus temporär geschlossen.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, wann mit der Ausschreibung des Stadtgartens zu rechnen sei. Frau Hoyer, Beigeordnete für Umwelt, Kunst und Sport, konnte noch keine genauen Angaben machen. Sie wies allerdings darauf hin, dass der Kulturausschuss beteiligt werde.

Herr Hose bedankte sich für die Informationen zum Margaretha- Reichardt-Haus und fragte nach, wann mit einer Wiedereröffnung zu rechnen sei. Herr Knoblich, erklärte, dass die Fördermittel vom Freistaat Thüringen kämen und er daher noch keine genaue Zusage treffen könnte. Er gehe allerdings vom Jahr 2018 aus.

Weitere Fragen oder Anmerkungen lagen nicht vor.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in